| Feinwerkmechaniker/ Industriemechaniker MK10 a, b, c | | | | | **Fertigungstechnik und Berufssprache Deutsch** | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld:** Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen  Fertigen von Bauelementen mit Maschinen | | | | | Jahreswochenstunden: 4 Std. FUM + 1 Std. Deu | | | |
| **Blockwoche** | | **Lernfeld/**  **Lernsituation/**  **Unterrichtsthemen** | **Handlungskompetenz** | | | **Verknüpfung mit**  **Berufssprache Deutsch** | **Mediencurriculum**  **(angelehnt an den Kompetenzrahmen zur Medienbildung)** | |
|  | 1 - 4 | **Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen**  Die Auszubildenden bekommen den Auftrag nach der Fertigung eines Keiltreibers dessen **Maßgenauigkeit** zu **überprüfen**.  Die Auszubildenden lernen die **Grundgrößen** und **Grundeinheiten** kennen und **rechnen** **Einheiten** um.  Sie beschreiben den Unterschied zwischen **Prüfen** und **Lehren**, lernen verschiedene **Prüfmittel** kennen und können diese dementsprechend zuordnen. Sie **wählen** das richtige **Prüfmittel** für den Prüfauftrag **aus** und wenden es fachgerecht an.  Die Auszubildenden klären die Toleranzangaben in technischen Zeichnungen und bestimmen die **Maßtoleranzen/Allgemeintoleranzen**. | [Vollbild anzeigen](http://www.japanisches-messer.de/sites/default/files/field/image/haiku-gedichte-buch.jpg) | Die Schülerinnen und Schüler wählen für den Prüfauftrag geeignete Prüfmittel aus, können diese beschreiben und fachgerecht anwenden. | | Die Schülerinnen und Schüler lernen Methoden kennen, um **Informationen** zu **beschaffen**.  Sie lernen den **Umgang** mit dem **Fachbuch** und **Tabellenbuch** sowie **Fachtexte** richtig zu **lesen** und zu **verstehen.** |  | Die Auszubildenden können mit der Hardware (PC, Visualizer) und dem Internet verantwortungsvoll umgehen.  (1.1., 1.2.)   * Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse mit Hilfe der vorhandenen Hardware vor. |
| [Vollbild anzeigen](http://www.featurepics.com/FI/Thumb300/20101028/Team-Symbol-1690212.jpg) | Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgabenstellungen in Gruppen bzw. Partnerarbeit. Sie setzen sich reflexiv mit auftretenden Konflikten auseinander und regeln diese konstruktiv. | |  | Die Auszubildenden sammeln anhand unterschiedlicher Medien Informationen (Fachbücher, Internet, QR-Codes), bereiten die Informationen strukturiert auf und fassen diese zusammen.  (2.1., 2.2., 2.4.)   * Sie erarbeiten ihre Arbeitsaufträge mittels unterschiedlicher Medien, die sie im Deutschunterricht vermittelt bekommen. |
| [Originalbild anzeigen](http://www.wiso.uni-hamburg.de/uploads/pics/Symbol_Werkzeuge_color.gif) | Die Schülerinnen und Schüler präsentieren und dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse strukturiert unter Verwendung angemessener Medien. | |  | Die Auszubildenden verfügen über grundlegende Kenntnisse medialer Kommunikation und ihrer Regeln. Sie nutzen Medien zur Zusammenarbeit.  (3.1., 3.2., 3.3.) |
| [Vollbild anzeigen](http://www.clker.com/cliparts/e/b/7/0/12362693641685578473ericlemerdy_man.svg.hi.png) | Die Schülerinnen und Schüler halten die Zeitplanung ein, arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich. Sie wenden Gelerntes an und arbeiten strukturiert. | |  |  |
|  |  |
| 5 - 10 | **Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen**  Die Auszubildenden sollen im Betrieb Zugstangen herstellen und den dafür benötigten **Werkstoff** auswählen.  Die Auszubildenden beschreiben die **Herstellung und Weiterverarbeitung von Stahl**. Sie kennen **das Gefüge von Stählen und Eisen-Gusswerkstoffen** und wissen wie **Metalle aufgebaut** sind. Dadurch können sie den Metallen entsprechende Eigenschaften zuordnen.  Sie kennen die Auswirkungen verschiedener **Legierungs- und Begleitelemente**.  Sie teilen **die Stähle nach ihrer Verwendung** fachgerecht ein und ordnen die Stähle ihren Gruppen zu.  Die Auszubildenden benennen und beschreiben außerdem **Nichteisen-Metalle** und **Kunststoffe**, kennen deren Aufbau sowie deren Eigenschaften.  Sie entschlüsseln die **Kurznamen** von **Stählen, Eisen-Gusswerkstoffen** und **Nichteisen-Metallen**. | [Vollbild anzeigen](http://www.japanisches-messer.de/sites/default/files/field/image/haiku-gedichte-buch.jpg) | Die Schülerinnen und Schüler wählen den für den Arbeitsauftrag geeigneten Werkstoff aus. Sie kennen den Aufbau sowie die Eigenschaften verschiedener Werkstoffe und können diese fachgerecht bezeichnen. | | Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedenen **Methoden** zur **Visualisierung** und **Präsentation** kennen.  Sie lernen außerdem den **Aufbau** eines **Vortrags** kennen und können **Körpersprache** sinnvoll anwenden.  Die Schülerinnen und Schüler **halten** kurze **Vorträge** über verschiedene **Fachthemen**. |  | Die Auszubildenden können mit der Hardware (PC, Laptop,…) und dem Internet verantwortungsvoll umgehen.  (1.1., 1.2.)   * Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse mit Hilfe der vorhandenen Hardware vor. * Sie informieren sich mittels **padlet** über den Aufbau der Metalle und die Bezeichnung der Stähle. |
| [Vollbild anzeigen](http://www.featurepics.com/FI/Thumb300/20101028/Team-Symbol-1690212.jpg) | Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgabenstellungen in Gruppen bzw. Partnerarbeit. Sie übernehmen in einer Gruppe Verantwortung, helfen Mitschülern und kommunizieren angemessen. | |  | Die Auszubildenden führen Internetrecherchen durch, bereiten die Informationen strukturiert auf, fassen diese zusammen und speichern sie ab.  (2.1., 2.2., 2.4.)   * Sie erarbeiten ihre Arbeitsaufträge mittels unterschiedlicher Medien, die sie im Deutschunterricht vermittelt bekommen. * Sie erarbeiten ihre Arbeitsaufträge über **padlet**; weitere Tools learningsnacks und learning apps. |
| [Originalbild anzeigen](http://www.wiso.uni-hamburg.de/uploads/pics/Symbol_Werkzeuge_color.gif) | Die Schülerinnen und Schüler filtern und strukturieren Informationen und geben diese verständlich weiter.  Sie präsentieren und dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse strukturiert unter Verwendung angemessener Medien. | |  | Die Auszubildenden verfügen über grundlegende Kenntnisse medialer Kommunikation und ihrer Regeln. Sie nutzen Medien zur Zusammenarbeit.  (3.1., 3.2., 3.3.) |
| [Vollbild anzeigen](http://www.clker.com/cliparts/e/b/7/0/12362693641685578473ericlemerdy_man.svg.hi.png) | Die Schülerinnen und Schüler halten die Zeitplanung ein, arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich. Sie helfen von sich aus anderen Mitschülern. | |  | Die Auszubildenden kennen die Regeln und den Aufbau einer Präsentation, können Präsentationstechniken anwenden und mit Präsentationssoftware sicher umgehen.  (4.1., 4.2., 4.3.)   * Sie erstellen Präsentationen und stellen diese der Klasse vor. Dabei halten sie sich an bestimmte Regeln (Körpersprache, Aufbau…). |
|  |  |
|  | 11 -12 | **Fertigen von Bauelementen mit Maschinen**  Die Auszubildenden sollen die Grundform einer Gelenkgabel herstellen und dabei ihr Vorgehen beschreiben.  Die Auszubildenden beschreiben die unterschiedlichen **Drehverfahren** und **Drehwerkzeuge** (Wendeschneidplatten und deren Befestigung) und benennen diese fachgerecht. Sie wählen die für den Auftrag benötigen Drehverfahren und Drehwerkzeuge aus. Außerdem kennen sie den Einfluss der **Schneidengeometrie** auf die Bearbeitung und wissen wie eine **Drehmaschine** aufgebaut ist. | [Vollbild anzeigen](http://www.japanisches-messer.de/sites/default/files/field/image/haiku-gedichte-buch.jpg) | Die Schülerinnen und Schüler beschreiben das Vorgehen bei der Fertigung der Gelenkgabel und wählen geeignete Drehwerkzeuge und Drehverfahren aus. | | Die Schülerinnen und Schüler **halten** kurze **Vorträge** über verschiedene **Fachthemen**. |  | Die Auszubildenden können mit der Hardware (PC, Visualizer) und dem Internet verantwortungsvoll umgehen.  (1.1., 1.2.)   * Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse mit Hilfe der vorhandenen Hardware vor. |
| [Vollbild anzeigen](http://www.featurepics.com/FI/Thumb300/20101028/Team-Symbol-1690212.jpg) | Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgabenstellungen in Gruppen bzw. Partnerarbeit. Sie übernehmen in einer Gruppe Verantwortung, helfen Mitschülern und kommunizieren angemessen. | |  | Die Auszubildenden führen Internetrecherchen durch, bereiten die Informationen strukturiert auf, fassen diese zusammen und speichern sie ab.  (2.1., 2.2., 2.4.)   * Sie erarbeiten ihre Arbeitsaufträge mittels unterschiedlicher Medien, die sie im Deutschunterricht vermittelt bekommen. |
| [Originalbild anzeigen](http://www.wiso.uni-hamburg.de/uploads/pics/Symbol_Werkzeuge_color.gif) | Die Schülerinnen und Schüler filtern und strukturieren Informationen und geben diese verständlich weiter.  Sie präsentieren und dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse strukturiert unter Verwendung angemessener Medien. | |  | Die Auszubildenden verfügen über grundlegende Kenntnisse medialer Kommunikation und ihrer Regeln. Sie nutzen Medien zur Zusammenarbeit.  (3.1., 3.2., 3.3.) |
| [Vollbild anzeigen](http://www.clker.com/cliparts/e/b/7/0/12362693641685578473ericlemerdy_man.svg.hi.png) | Die Schülerinnen und Schüler halten die Zeitplanung ein, arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich. Sie helfen von sich aus anderen Mitschülern. | |  | Die Auszubildenden kennen die Regeln und den Aufbau einer Präsentation, können Präsentationstechniken anwenden und mit Präsentationssoftware sicher umgehen.  (4.1., 4.2., 4.3.)   * Sie erstellen Präsentationen und stellen diese der Klasse vor. Dabei halten sie sich an bestimmte Regeln (Körpersprache, Aufbau…). |
|  |  |